



BURGGEFLÜSTER



FRÜHLING 2026

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Wir nehmen Abschied.....	4
Rosenkranz.....	5
Ostern Basteln.....	6-7
Osterimpressionen.....	8-9
Blumenspende TV1868.....	10
Lesen Frau Brunst.....	11
Maibaum.....	12-13
Maiandacht.....	14
Uhlig Mode.....	15
Maiwiesn.....	16-17
Geburtstage.....	18
Letzte Seiten.....	19-20

Impressum

Herausgeber

Heilig-Geist-Spital BRK Seniorenhaus
Mautnerstraße 250a, 84489 Burghausen

Verantwortlich für den Inhalt

Michael Mikita, Einrichtungsleitung

Fotos Heilig-Geist-Spital BRK Seniorenhaus

Foto Titelblatt Heilig-Geist-Spital BRK Seniorenhaus

Redaktionsteam

D. Bogdanovic - K. Terhöst - M. Mikita

VORWORT



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Angehörige und Betreuer,

nach einem langen und dieses Mal auch durchaus kalten Winter, freut es uns, dass der Frühling Einzug gehalten hat und wir Ihnen die Frühlingsausgabe unserer Heimzeitung präsentieren dürfen.

Der Frühling war bei uns nicht nur geprägt von den überdurchschnittlich hohen Temperaturen, sondern es konnten auch wieder viele Angebote stattfinden. Ein großes Highlight war wieder die diesjährige Burghauser Mai Wies'n. Aber auch Ostern, das Maibaum aufstellen sowie weitere verschiedene Aktivitäten wurden wieder gut angenommen.

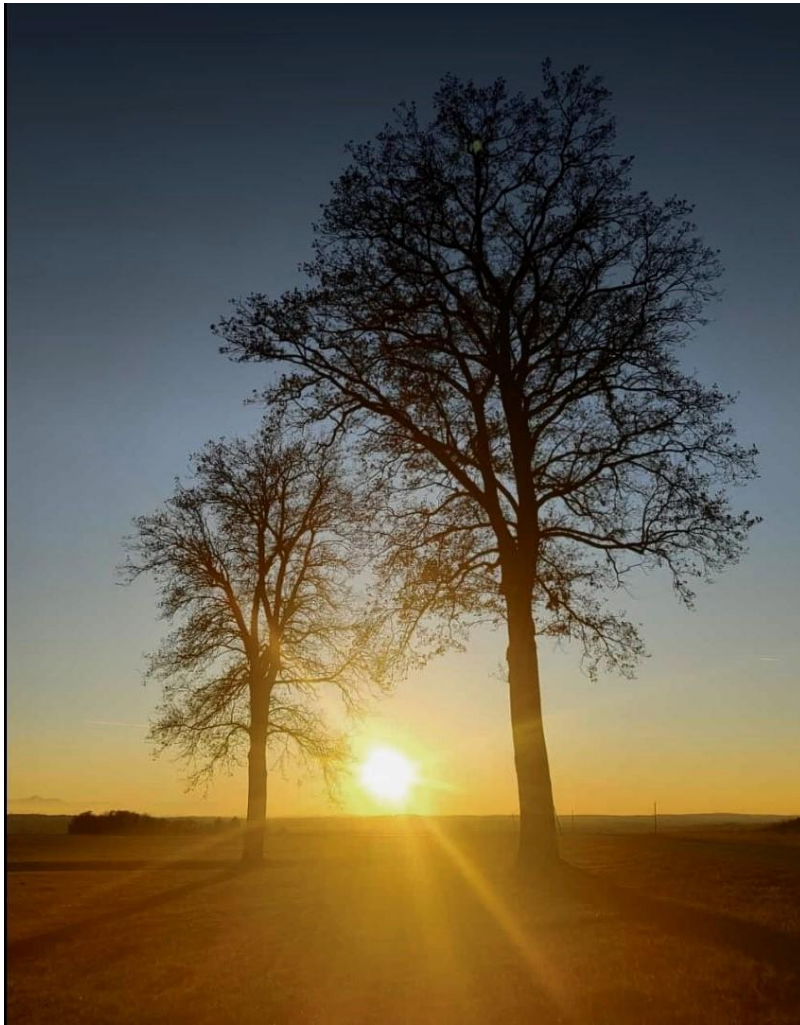
Es freut uns auch, dass nach vielen Jahren auch wieder ein Rosenkranz beten für unsere Bewohner angeboten wird. Auch die alljährliche Blumenspende des TV 1868 hat allen Bewohnern und Mitarbeitern wieder große Freude bereitet und ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Vielen Dank dafür!

Auch in den nächsten Monaten wird wieder einiges geboten und wir dürfen Ihnen allen einen erholsamen und schönen Sommer wünschen 😊

Ihr

Michael Mikita
Einrichtungsleiter

WIR NEHMEN ABSCHIED VON UNSEREN VERSTORBENEN BEWOHNERN...



Brigitte Kristan
Rudolf Schmitzberger
Margarete Unger
Johann Anzeneder

ROSENKRANZ



In vielen Familien und Gemeinden ist der Rosenkranz ein lebendiger Brauch, der Generationen überdauert. Der Rosenkranz verbindet lautes Gebet und Meditation, um sich gemeinschaftlich mit Maria auf Christus zu konzentrieren. Der Monat Mai ist traditionell der Gottesmutter Maria gewidmet. Mairosenkränze, -andachten und Maialtare sind Ausdruck der besonderen katholischen Marienfrömmigkeit.



OSTERNESTER- UND PALMBUSCHENBASTELN



Osterzeit ist wieder
Bastelzeit,
ob alleine oder in großer
Gruppe,
der Weg ist das Ziel
und die Ergebnisse können
sich wirklich sehen lassen. Ob
Osternester, bemalte Eier,
Palmbuschen -
überall im Haus konnten die
bunten, liebevoll gestalteten
Basteleien bewundert
werden und vermitteln
einem das Gefühl von
Freude – Frühling – Leben.

MARIA WARD BASTELN



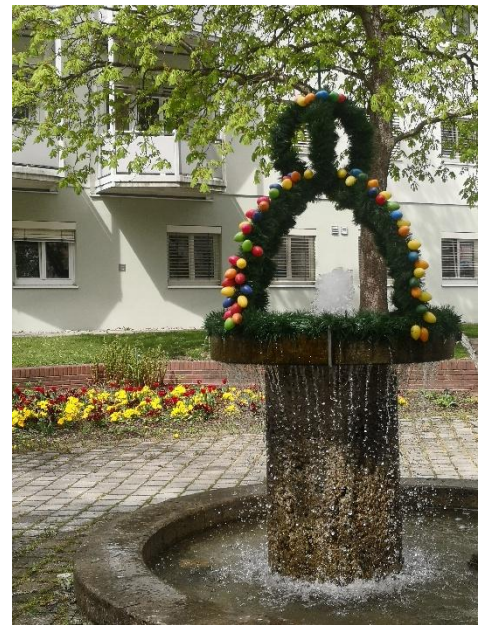
Am 24.03. besuchten uns Kinder der Maria-Ward-Schule zu einem gemeinsamen Bastelnachmittag. Gemeinsam mit den Bewohnern wurde kreativ gearbeitet, gebastelt und viel gelacht.

Die Begegnung zwischen Jung und Alt bereitet allen große Freude. Es entstanden viele schöne Bastelarbeiten und es wurden interessante Gespräche geführt. Der Nachmittag war für Bewohner und Kinder gleichermaßen eine schöne Erfahrung und sorgte für viele strahlende Gesichter.



OSTERIMPRESSIONEN

Nicht nur Ostereier und -nester, Palmbuschen, selbstgemachter Eierlikör, „ausschlagende“ und blühende Bäume und Büsche und die Ostermesse mit der Segnung des Osterkorbes verbinden wir mit Ostern. Vielerorts, wie auch vor unserem Haus, werden Brunnen aufwändig geschmückt. Der Ursprung dieses Brauchs liegt in der Bedeutung des Wassers. Früher war reines Wasser knapp als noch keine Wasserleitung frisches Trinkwasser in jedes Haus brachte. Der Osterschmuck hebt heute noch hervor, wie wichtig früher Brunnen und Zisternen für die Menschen waren.



OSTERIMPRESSIONEN



Ein alter Brauch ist die Osterspeisensegnung beim Ostergottesdienst. Unser Körbchen steht schon zur Weihe bereit. Darin liegen Osterspeisen, die etwas Bestimmtes symbolisieren: – Brot (Christus als das Brot des Lebens) – Ostereier (Neuanfang, neues Leben, Auferstehung) – Osterlamm aus Teig mit Fahne (Lamm Gottes, weil Jesus Christus seine Hinrichtung demütig wie ein Lamm annahm) – Salz (Symbol für geweinte Tränen, Reinigung der Herzen, Bund zwischen Mensch und Gott) – Wurstwaren (Wohlstand und Reichtum) – Osterkerze (Christus ist das Licht der Welt)



BLUMENSPENDE TV



Wie schon in den vergangenen Jahren erhielten wir wieder Anfang April vom Turnverein TV1868, eine farbenfrohe Spende für unsere Bewohner und das Personal. Alle freuen sich stets auf's Neue über die Frühlingsboten - dieses Jahr waren es über 200 „Fleißige Lieschen“.

Ein herzliches vergelt's Gott

sowohl an den Vorsitzenden vom TV 1868, Max Kuchlbauer, für die Idee und Organisation, als auch an Robert und Stefan Rogger und ihrem Team für die fleißige Fähnchen-Bastelarbeit.



LESEN FRAU BRUNST



Frau Brunst stellte den Bewohnern ihr selbst geschriebenes Buch vor und las daraus vor. Das Buch enthält acht besinnlich-heitere Geschichten für Kinder und Erwachsene und entführt die Zuhörer in eine liebevoll gestaltete Welt, in der jede Kreatur ihren Platz hat. Die Lesung wurde von den Bewohnern mit großem Interesse verfolgt und sorgte für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Nachmittag. Wir bedanken uns bei Frau Brunst für die schöne Lesung und die Einblicke in ihr Buch.



MAIBAUM



MAIBAUM

Maibaumdiebe auch im Seniorenhaus

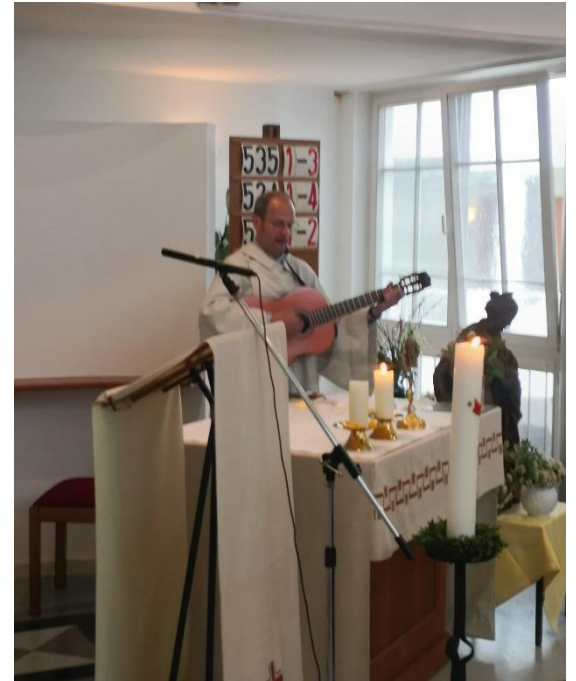
Mitten in den Vorbereitungen zum alljährlichen Maibaum-Fest platze die niederschmetternde Nachricht: „Der Baum ist weg!“ Unbekannte Diebe hatten den sicher eingelagerten Maibaum vom vergangenen Jahr entführt und versteckt. Die völlig ahnungslosen Verantwortlichen vom Heilig-Geist-Spital waren in heller Aufregung. Diese aber währte nicht lange, die Diebe meldeten sich noch rechtzeitig - es waren Nachbarn aus dem Seniorenwohnheim am Rosarium. Das sind natürlich keine Verbrecher – sie wollten nur den alten Brauch des Maibaum-Stehls nicht in Vergessenheit geraten lassen. Nach einigen zähen Verhandlungen mit dem sehr verständnisvollen Einrichtungsleiter Michael Mikita kam man zu folgendem Ergebnis: Der Baum wird gegen eine Ablöse von einer Brotzeit und je einer Mass Bier herausgegeben, des Weiteren wird beim Schmücken und Aufstellen des Baumes nach Kräften mitgeholfen. So waren alle Verhandlungsparteien zufrieden gestellt, die Aufregung löste sich in Wohlgefallen auf und einem schönen Maibaum-Fest stand nichts mehr im Wege!

Anton Krauß



MAIANDACHT

Am Donnerstag, 19.05.2025 fand in unserer Kapelle die Mainandacht mit Kone Raischl statt. Viele Bewohner und auch Angehörige haben teilgenommen. Die Mainandacht wird typischerweise im Monat Mai zu Ehren der Jungfrau Maria gehalten. VeeHarfen und Flöte begleiteten die Andacht musikalisch. Das wöchentliche Üben der Lieder hat sich ausgezahlt. Fehlerfrei hat sich der Klang in der Kapelle ausgebreitet und so zu einer noch schöneren Andacht beigetragen. Vielen Dank für diese besondere musikalische Begleitung!



UHLIG MODE



Am 27.05. besuchte die Firma Uhlig Mode unsere Einrichtung und präsentierte den Bewohnern eine schöne Auswahl an Kleidung und Accessoires. In gemütlicher Atmosphäre konnten die Bewohner die verschiedenen Kleidungsstücke ansehen, anprobieren und nach Herzenslust stöbern. Das Modeangebot wurde mit großem Interesse angenommen und bot eine willkommene Abwechslung im Alltag. Viele Bewohner freuten sich über die Möglichkeit, direkt vor Ort einzukaufen und neue Lieblingsstücke zu entdecken. Es war ein gelungener Nachmittag, der allen viel Freude bereitete.



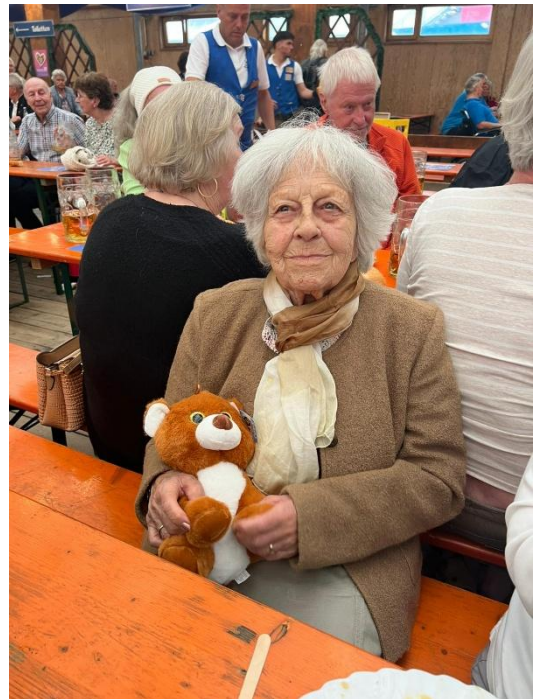
MAIWIESN



MAIWIESN

Am 11.05. war es endlich so weit: Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zur Burghauser Mai Wies'n – ein Ausflug, auf den sich viele Bewohnerinnen und Bewohner schon lange gefreut hatten. Leider spielte das Wetter dieses Jahr nicht so wirklich mit, so dass doch einige leicht durchnässt im Bierzelt ankamen. Dem Wettergott Donar oder Petrus zum Trotz genossen wir in bester Stimmung das bunte Treiben, die Musik und die festliche Atmosphäre. Besonders schön war es zu sehen, wie viele Erinnerungen an frühere Zeiten wach wurden und wie viel Freude dieser Tag allen bereitet hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Begleiterinnen und Begleiter, die diesen Ausflug möglich gemacht haben!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG RUND UND ÜBER 90

März

Helga Tilch, 91 Jahre
Brigitte Häge, 91 Jahre
Anna Auer, 95 Jahre
Wilhelm Hamm, 94 Jahre
Josef Straßer, 90 Jahre

April

Lieselotte Pichl, 93 Jahre
Alfred Tilch, 93 Jahre

Mai

Gertraud Nöth, 93 Jahre
Erna Schwarz, 90 Jahre
Margarete Guggenmoos, 91 Jahre

DIE SEITE ZUM LACHEN

Tom kommt stolz aus der Schule nach Hause.
„Mama, heute war ich der Einzige, der die Frage beantworten konnte!“
„Wunderbar! Was hat die Lehrerin gefragt?“
„Wer die Fensterscheibe kaputt gemacht hat.“



Zwei Rentner sitzen auf der Parkbank und beobachten eine junge Frau.

Seufzt der eine:
„Jetzt müsste man nochmal zwanzig sein!“

Darauf der andere:
„Spinnst du? Für die paar Minuten Jugend nochmal 47 Jahre arbeiten? Nein danke!

Frau Meier geht zum Arzt:
„Herr Doktor, ich vergesse alles!“

Fragt der Arzt:
„Seit wann denn?“

Frau Meier:
„Seit wann was?“

Zwei Seniorenfreunde reden über ihre Ehe.

Sagt der eine stolz:
„Meine Frau ist ein Engel!“
Meint der andere trocken:
„Du hast es gut – meine lebt noch.“

Eine Bewohnerin erzählt ihrer Freundin:

„Früher habe ich mir Sorgen gemacht, dass ich alt werde.“

„Und heute?“

„Heute bin ich froh, wenn ich morgens aufstehe und nichts knackt.“

Darauf die Freundin:
„Dann hörst du aber schlecht!“

WELCHE BLUME BIN ICH?



ordne zu:

1. Krokus
2. Josefiblümchen/Blau-
stern
3. Leberblümchen
4. Alpenveilchen
5. Märzenbecher
6. Huflattich
7. Christrosen
8. Schlüsselblume
9. Gänseblümchen
10. Primel
11. Winterlinge
12. Hornveilchen
13. Buschwindröschen
14. Schneeglöckchen

